

## **Antrag auf Freistellung vom Unterricht für eine berufsorientierende Veranstaltung**

(z. B. Praktika in Betrieben, an Universitäten, Fachhochschulen o. ä.)

Antragsteller (Name, Geburtsdatum): .....

Grund der Freistellung: .....

Firma/Institution: .....

Freistellungszeitraum (Datum): .....

Ort: .....

Bei mehrtägigen Veranstaltungen:

Adresse: .....

Kontaktperson: .....

Telefonnummer: .....

### **Erklärung des Schülers/ der Schülerin:**

Ich versichere, dass ich in dem angegebenen Zeitraum keine Klausur schreiben muss. Den in dieser Zeit versäumten Unterrichtsstoff hole ich eigenverantwortlich nach.

.....  
(Ort, Datum, Unterschrift)

### **Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten:**

.....  
(Ort, Datum, Unterschrift)

Der oben genannte Antragsteller ist SchülerIn der Jahrgangsstufe ..... am Schloss Heessen.

Bei der oben genannten Maßnahme handelt es sich um eine durch die Schulleitung genehmigte berufsorientierende Veranstaltung unter Freistellung vom Unterricht. Damit handelt es sich um eine Schulveranstaltung, so dass der Schüler/die Schülerin während der Veranstaltung über die Schule, das Schloss Heessen, versichert ist. Für Unfälle, die sich bei solchen schulischen Veranstaltungen ereignen, tritt die gesetzliche Unfallversicherung im Rahmen ihrer Bestimmungen ein, indem sie Kosten ersetzt, die nicht von der Krankenkasse oder der privaten Unfallversicherung übernommen werden. Die zuständige Versicherung ist die Landesunfallkasse in Düsseldorf.

-----  
**Von der Schule auszufüllen:**

Geprüft: .....

(Ort, Datum, Unterschrift BerufskoordinatorIn)

Genehmigt

Nicht genehmigt

.....  
(Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung)